

***Ergebnisse aus dem
Modellprojekt zur Sicherung des
Berufsnachwuchs in der
Landwirtschaft***

**Weiterbildungsseminar für Ausbilder/-innen und
Betriebsleiter/-innen**

Callenberg, den 02.02.2011



Modellprojekt zur Sicherung des Berufsnachwuchses in der Landwirtschaft

Projektträger:

Bildungsgesellschaft des Sächsischen Landesbauernverbandes e.V.

Projektpartner:

b&s Unternehmensberatung und Schulung für den ländlichen Raum GmbH

Projektförderer:



Modellprojekt zur Sicherung des Berufsnachwuchses in der Landwirtschaft

Projektparameter:

Laufzeit: 07.09.2009 – 31.12.2011

Zielgruppe: Geschäftsführer, Ausbilder, AZUBI's, Berufsschullehrer und Mitarbeiter landw. Unternehmen des Freistaates Sachsen

Anliegen des Projektes:

1. Gewinnung von Berufsnachwuchs gemeinsam mit der berufsständischen Vertretung der Land- und Agrarwirtschaft im Freistaat Sachsen
2. Etablierung Kontaktstellen zur Information, Beratung und Vermittlung für Jugendliche, Schulen und Betriebe.
3. Förderung und Ausbau der Verbundausbildung bzw. Kooperation zwischen Ausbildungsunternehmen der Land- und Agrarwirtschaft im Freistaat Sachsen
4. Durchführung von Maßnahmen zur Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen den Schulen und den land- und agrarwirtschaftlichen Unternehmen in Sachsen
5. Schaffung von neuen Kooperationsformen in der Zusammenarbeit aller an der Ausbildung in den Grünen Berufen beteiligten Akteure



Modellprojekt zur Sicherung des Berufsnachwuchses in der Landwirtschaft

Ausgewählte Aktivitäten

Durchführung regional orientierter Analysen zur Struktur der derzeit ausbildenden Unternehmen

Durchführung von Gesprächen zur Ermittlung von Gründen und Hemmnissen für die Erhöhung der Zahl ausbildender Unternehmen

Erstellung und inhaltliche Ausgestaltung eines Netzwerkes Berufsnachwuchssicherung in den Grünen Berufen

Entwicklung von Weiterbildungsbausteinen für Ausbilder

Initiierung, Konzipierung, Vorbereitung und Entwicklung von ESF-Projekten im grünen Bereich zur Berufsorientierung



Datenbasis zur Einschätzung der IST- Situation in der Ausbildung:

Befragungen (Fragebögen) von:	Geschäftsführern
	Ausbildern
	Auszubildenden
	Berufsschullehrern
verschickte Fragebögen:	1320 landwirtschaftliche Unternehmen
Geschäftsführer:	256 Betriebe = 19,4 %
mit aktueller Ausbildung:	178 Betriebe = 69,5 %
ohne aktuelle Ausbildung:	78 Betriebe = 30,5 %
Ausbilder:	206 Ausbilder
	dav. 152 aktuell in Ausbildung tätig
Auszubildende :	383 Auszubildende
Berufsschullehrer:	46 Berufsschullehrer

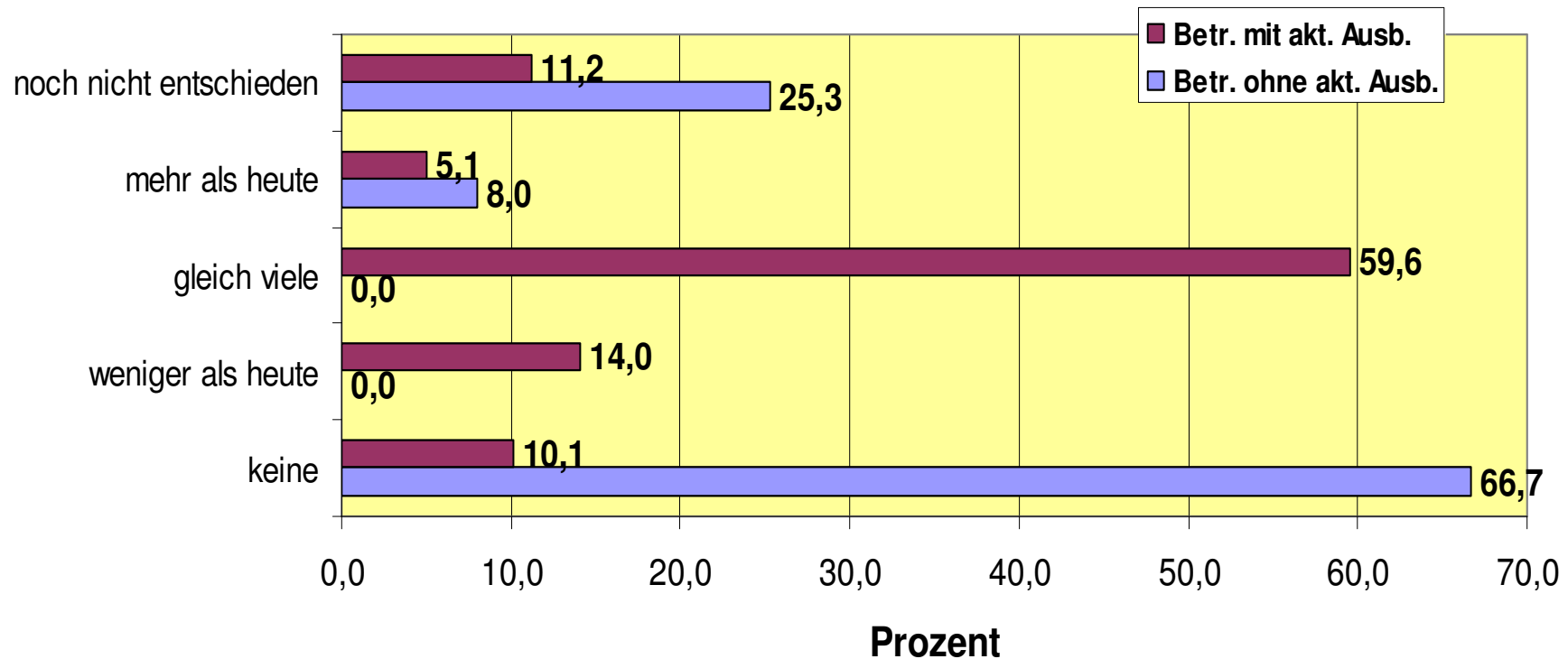
Ausgewählte Ergebnisse



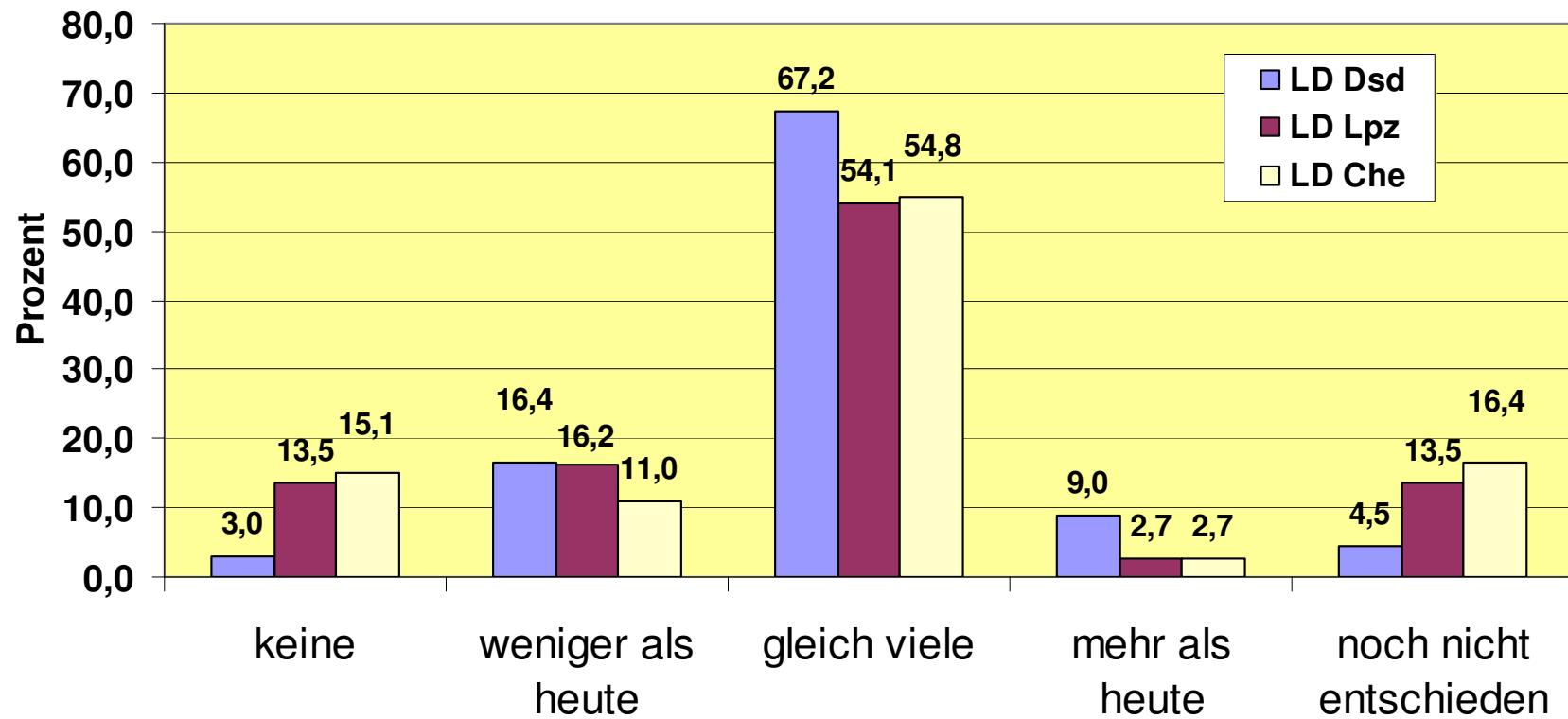
Modellprojekt zur Sicherung des Berufsnachwuchses in der Landwirtschaft

Geschäftsführer

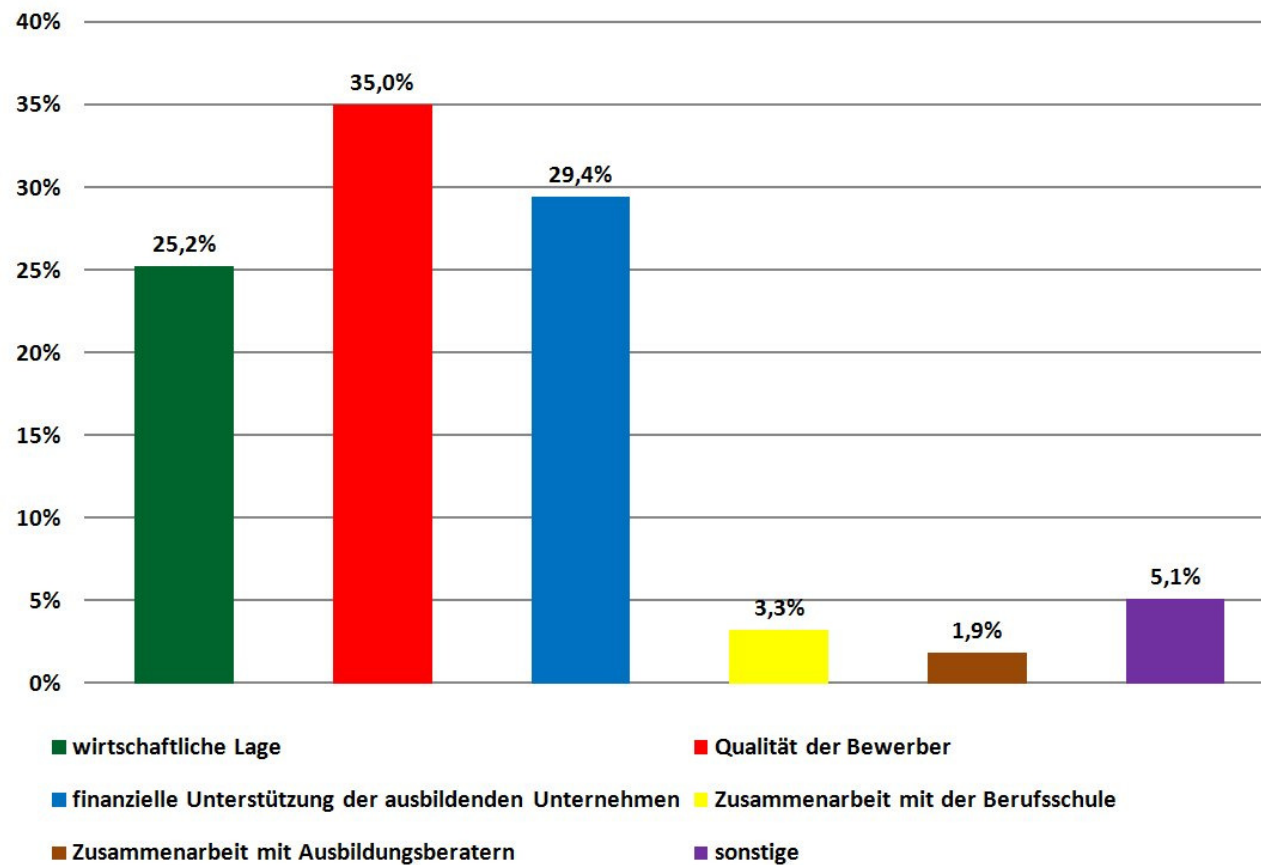
Entscheidung der Unternehmen zur Anzahl der Auszubildenden ab Herbst 2010



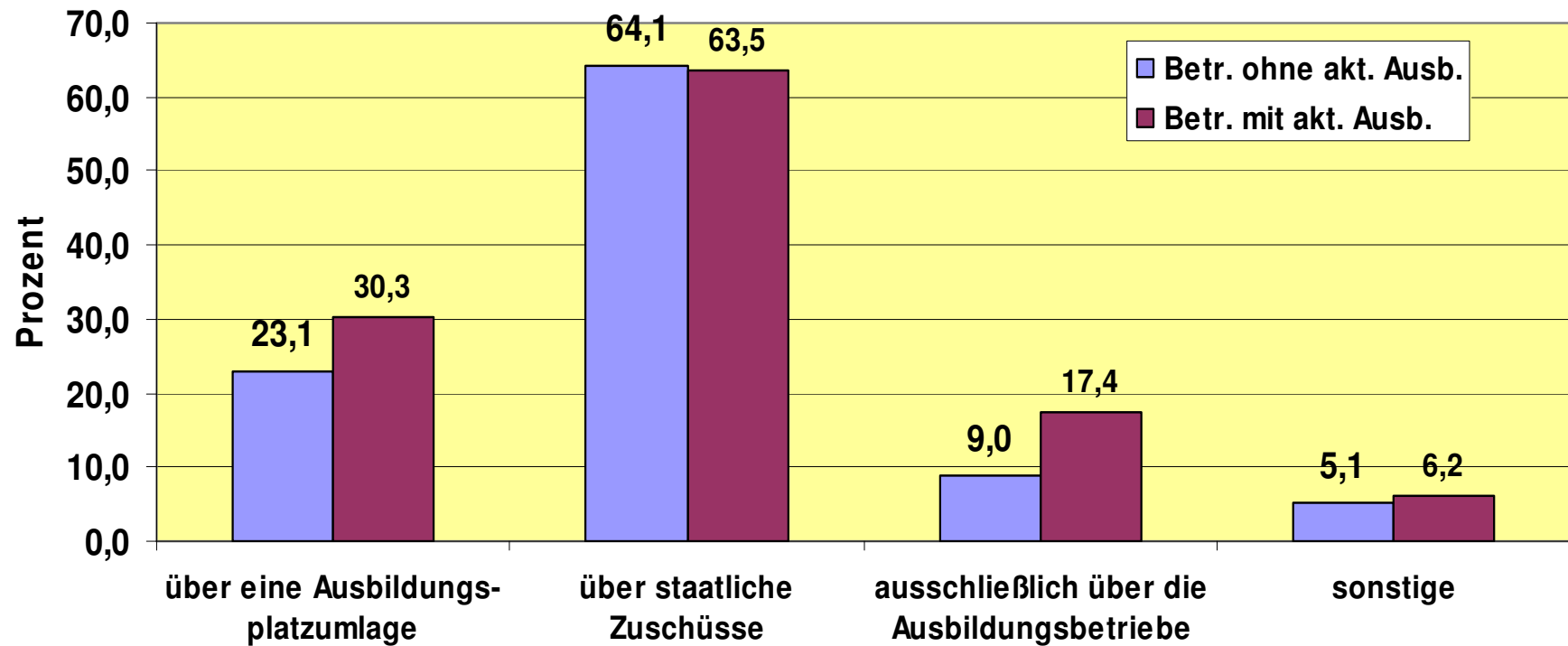
Zukünftige Ausbildungstendenz in Betrieben, die aktuell ausbilden



Wenn Sie derzeit nicht ausbilden, was muss sich verbessern, damit Sie wieder ausbilden?



Analyse der zukünftigen Finanzierung der Ausbildung (Mehrfachnennungen möglich)



Von welchen Einrichtungen / Partnern haben Sie bisher in Fragen der beruflichen Ausbildung Unterstützung erhalten?

(Anzahl der Nennungen von 140 Geschäftsführern)

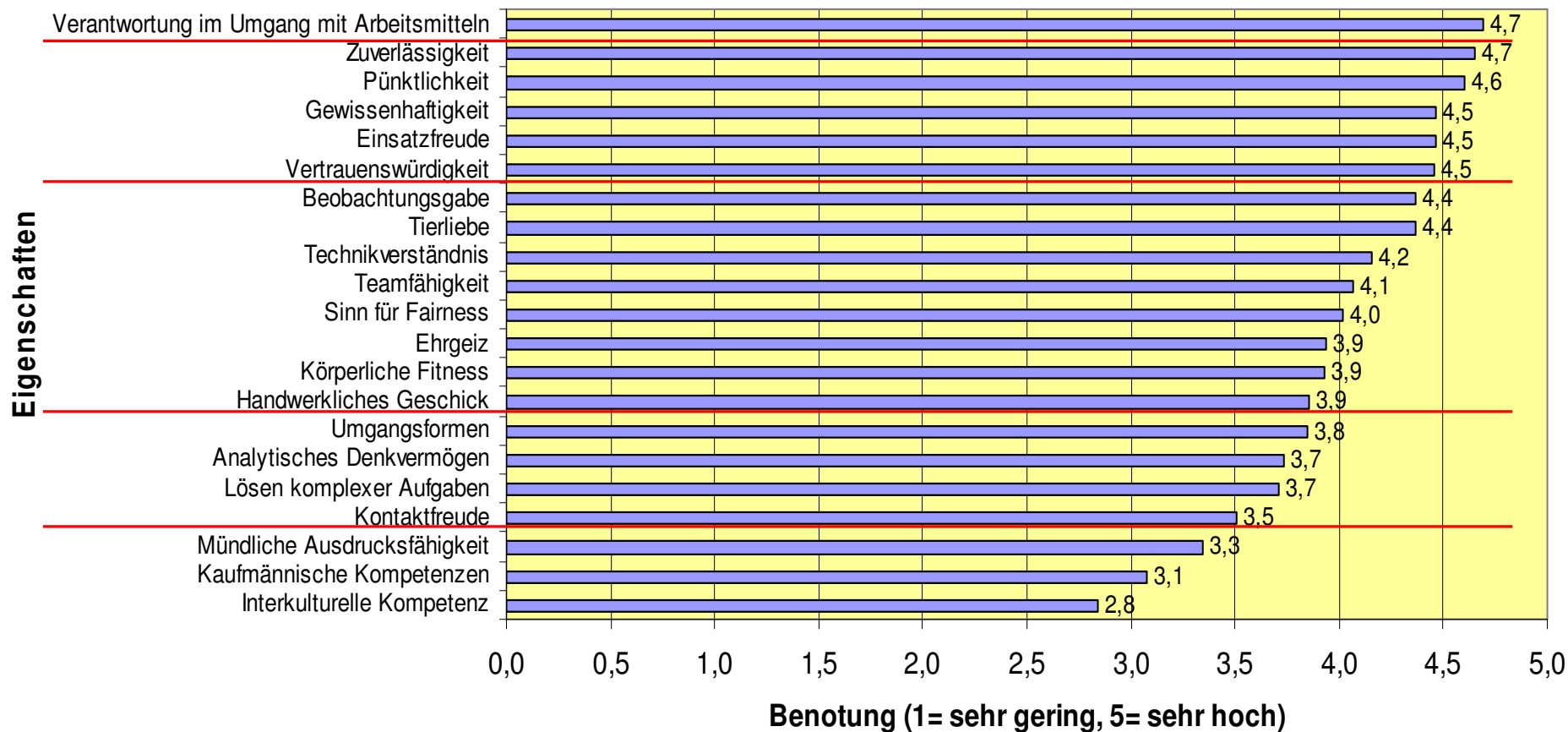
Abb. 3: Von welchen Einrichtungen / Partnern haben Sie bisher in Fragen der beruflichen Ausbildung Unterstützung erhalten?

(Anzahl der Nennungen von 140 Geschäftsführern)

Landwirtschaftsamt Landratsamt Ausbildungsberater	117
Berufsschule	32
Landesamt	26
Überbetr.Ausbildung Köllitsch und Canitz	32
Sächs. Landesbauernverband	15
Ausbildungsverbund	15
Arbeitsamt / Arbeitsagentur	9
Reg.-Präsidium / Landesdirektion	4
IHK	4
andere landw. Unternehmen	3
Sonstige	20

Ausbilder

Gewünschte Eigenschaften eines Auszubildenden in den Grünen Berufen (Erwartungshaltung der Ausbilder)



Motivationsfaktoren in der Lehrlingsausbildung

1. Persönlichkeit des AZUBI's
2. Beitrag des Ausbildungsbetriebes
3. Anreizfaktor Qualifizierung
4. Erweiterung des Ausb.-Horizontes
5. Kollegiales Umfeld
6. Finanzielle Anreize
7. Sonstige Motivationskriterien

74,3 % der Ausbilder
sagen:

*„Zukunftsperspektive
im
Ausbildungsbetrieb“*

*ist die
wichtigste Motivation
für einen AZUBI*

1. Persönlichkeit des AZUBI's

- * Überzeugung, die richtige Berufswahl getroffen zu haben
- * Persönliches Interesse, innere Einstellung u. Einsatzwille sind ausgeprägt, Freude an der Arbeit
- * Herkunft vom Lande und Elternhaus stützen die Berufswahl
- * Durch eigenverantwortliches Handeln und Zielstrebigkeit werden gute Leistungen erzielt, selbständiges Arbeiten gesichert
- * Geordnetes persönliches Umfeld
- * persönl. Ehrgeiz, Lernbereitschaft und Zielstrebigkeit führen zu einem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung

2. Beitrag des Ausbildungsbetriebes

- Wertschätzung des Berufes in Verbindung mit sach- und fachgerechten Darstellung der Berufsinhalte
- * Attraktive und vielseitige Ausbildung: Tätigkeit mit moderner Technik, Umgang mit Lebewesen, betriebseigene Lehrunterweisung
- * Aktive Einbindung in das betriebliche Leben
- * Integration in den Betrieb und Übertragung eigenverantwortlicher Aufgaben einschl. Wertschätzung von erbrachten Leistungen
- * Zielgerichteter Umgang mit Lob und Kritik, Mitarbeitergespräche
- * Aufzeigen einer möglichen Übernahme in den Betrieb
- * Aufzeigen von Perspektiven im Unternehmen einschl. Weiterbildung
- * Angemessene Bezahlung
- * Übereinstimmung von Beruf und Familie

3. Anreizfaktor Qualifizierung

- * Guter Berufsabschluss erhöht Chancen auf dem Arbeitsmarkt, für ein späteres Studium oder eine Weiterbildung.
- * Aufgrund von Fachkräftemangel steigende Zukunftsperspektiven durch Qualifizierung
- * zielgerichtete Orientierung auf ein Fach-/Hochschulstudium
- * Teilnahme an Berufswettbewerben erhöht das Weiterbildungsinteresse
- * zielgerichteter Besuch zusätzlicher Lehrgänge über das Ausbildungsprogramm hinaus fördert die Arbeitsplatzbindung

4. Erweiterung des Ausb.-Horizontes

- * Notwendigkeit und Möglichkeit sich Ziele zu erarbeiten, persönliche Interessen zu verfolgen und Ziele für die Zukunft festzulegen
- * Einräumen von Möglichkeiten bereits während der Ausbildung in anderen Betrieben zu arbeiten
- * Bewerbungsmöglichkeiten bundesweit
- * Aufzeigen von Einsatzmöglichkeiten und Zukunftsperspektiven in anderen landwirtschaftlichen Unternehmen

5. Kollegiales Umfeld

- * Gutes Betriebs- und Arbeitsklima fördert die Freude an der Arbeit sowie das Dazugehörigkeitsgefühl.
- * Gutes Team und angemessene Arbeit wirken positiv auf den Ausbildungserfolg.
- * freundlicher Umgang miteinander im Kreise der AZUBI's
- * Umgang(*ston*) im Kreise der Kollegen und Mitarbeiter
- * Einfluss des Elternhauses wirkt auf den AZUBI und das kollegiale Umfeld.
- * motivierend wirkende Lehrer und Ausbilder

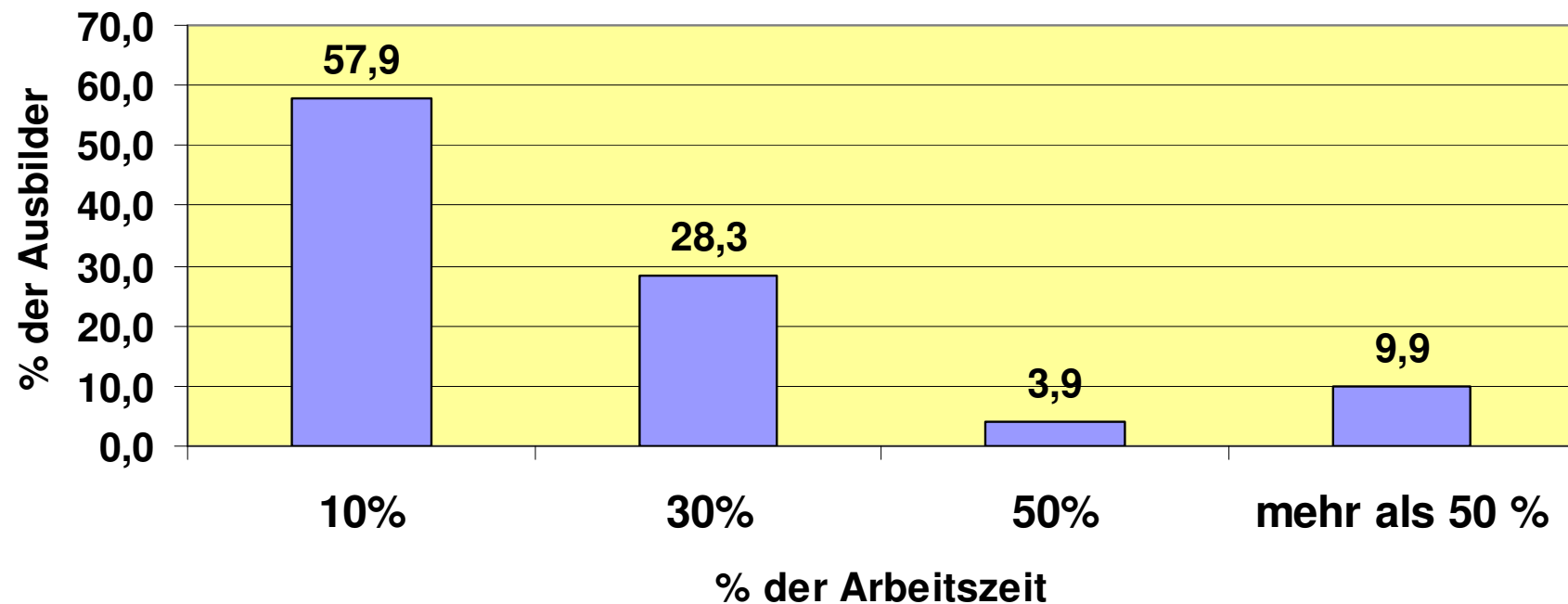
6. Finanzielle Anreize

- * Gewährung einer angemessenen Ausbildungsvergütung >> Vergleich zu Branchenpartnern herstellen
- * Schaffung finanzieller Anreize durch Gewährung von Erfolgs- und Leistungsprämien
- * Finanzierung oder Teilfinanzierung von Weiterbildungsmaßnahmen oder Fahrerlaubnis etc.

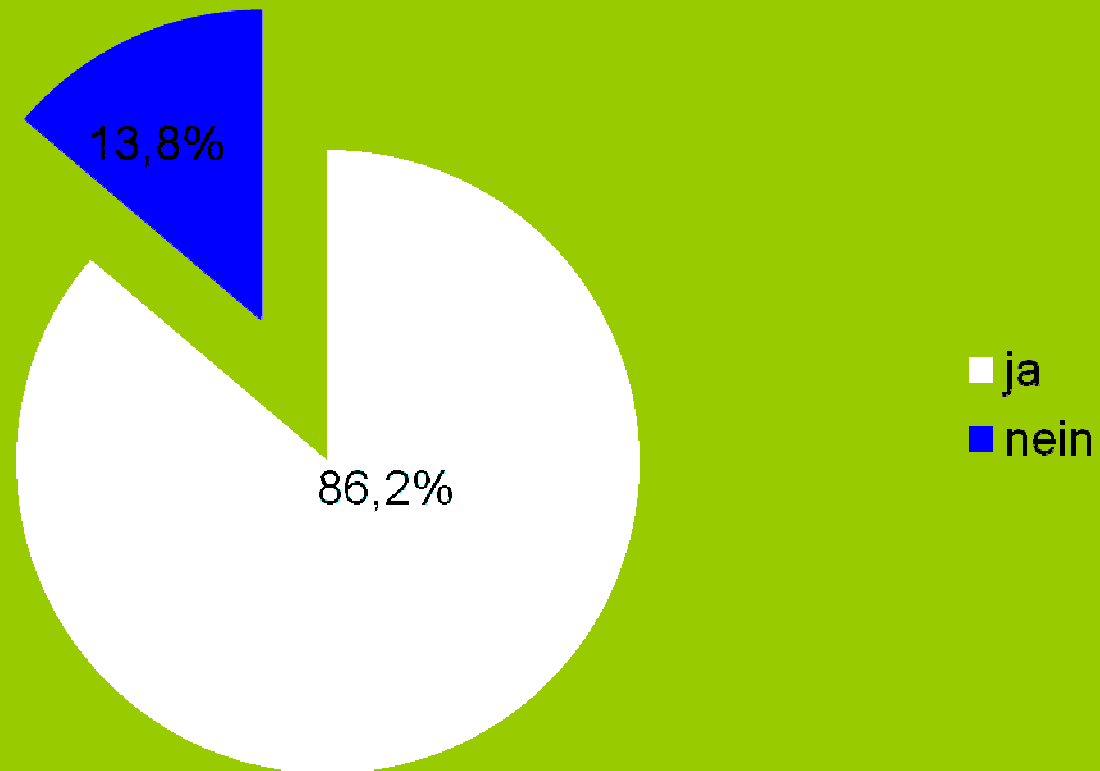
7. Sonstige Motivationskriterien

- * Demographischer Wandel erzeugt Ausbildungsbedarf
- * Notwendigkeit der Anerkennung der Leistungen der Landwirtschaft durch die Gesellschaft
- * Erhöhung des Ansehens der Leistungen der Landwirtschaft in der Bevölkerung

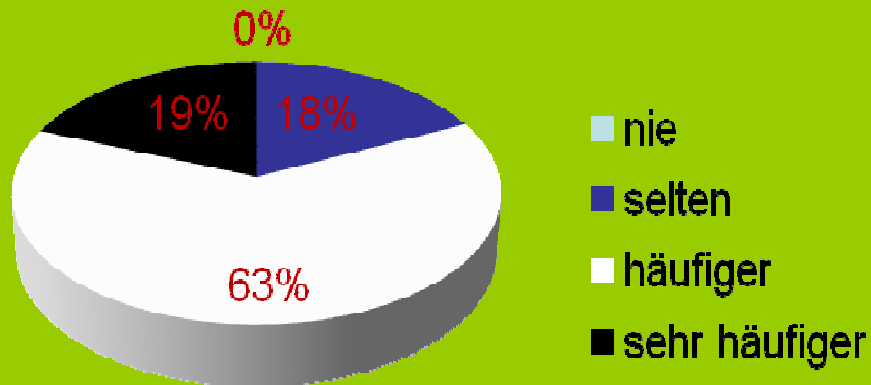
Anteil der Arbeitszeit für die Wahrnehmung der Aufgaben als Ausbilder



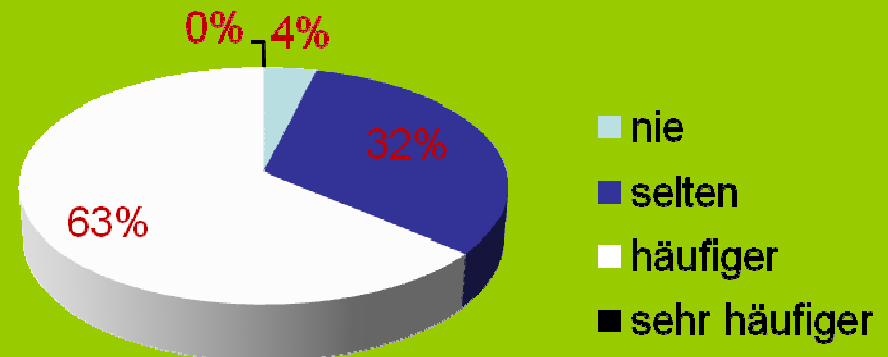
Bilden Sie sich für Ihre Tätigkeit als Ausbilder weiter ?



Ausbilder als Ansprechpartner



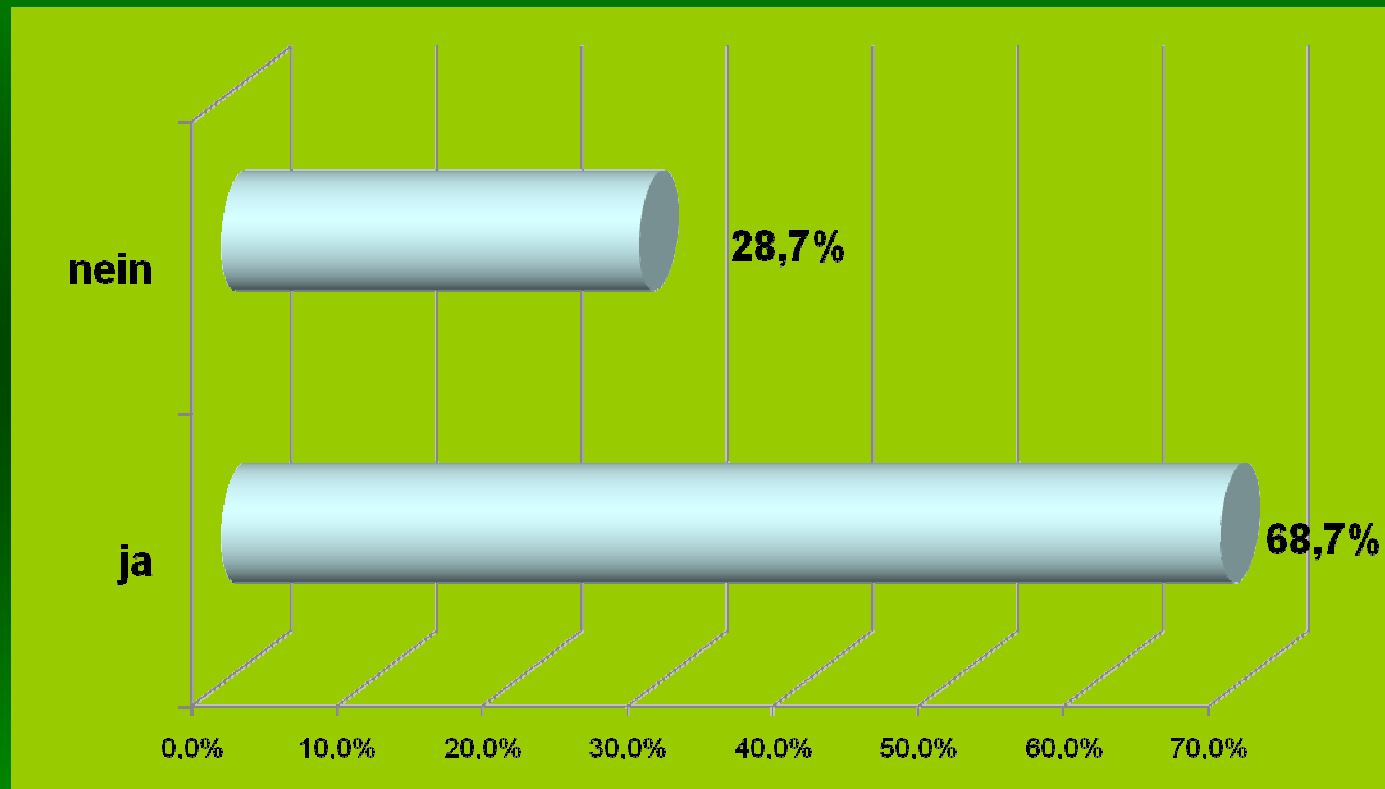
Ausbilder



Auszubildende

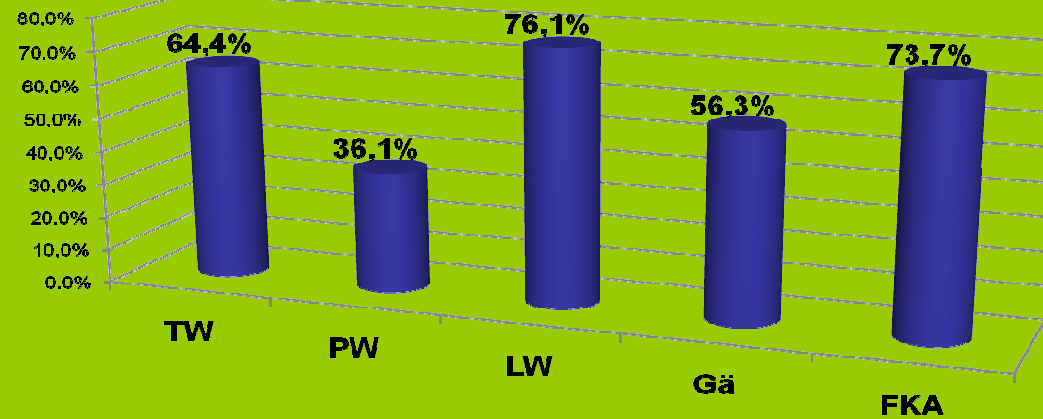
Auszubildende

Würden Sie Ihren Beruf an Freunde weiterempfehlen?

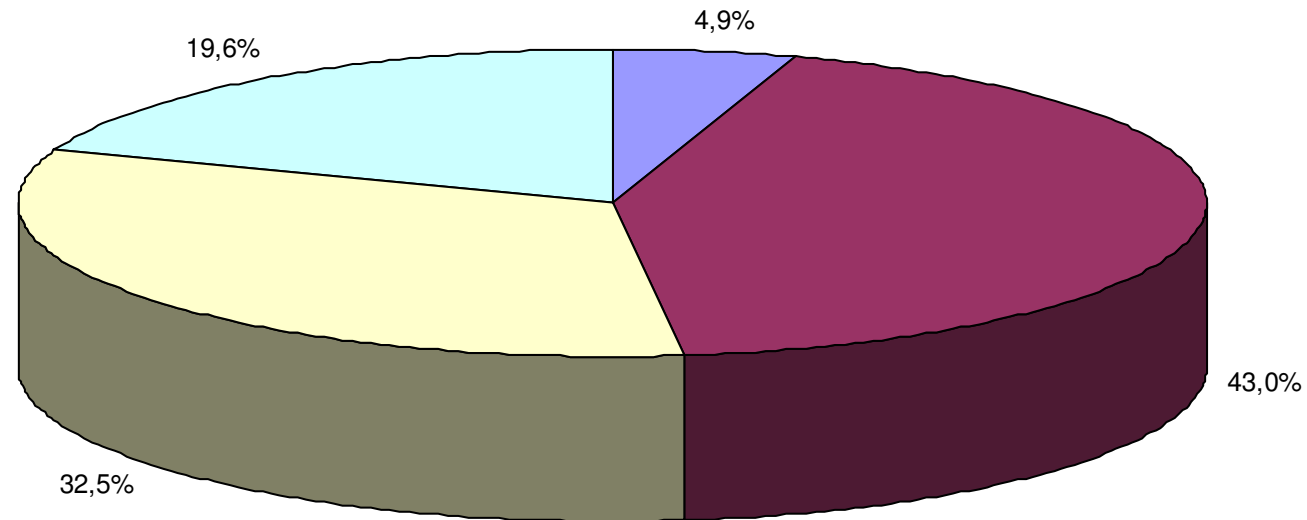


Würden Sie Ihren Beruf Freunden weiterempfehlen ?

mit „Ja“ antworteten:



Tätigkeit nach Ausbildung
(n=389; Basis=383; Mehrfachnennungen möglich)

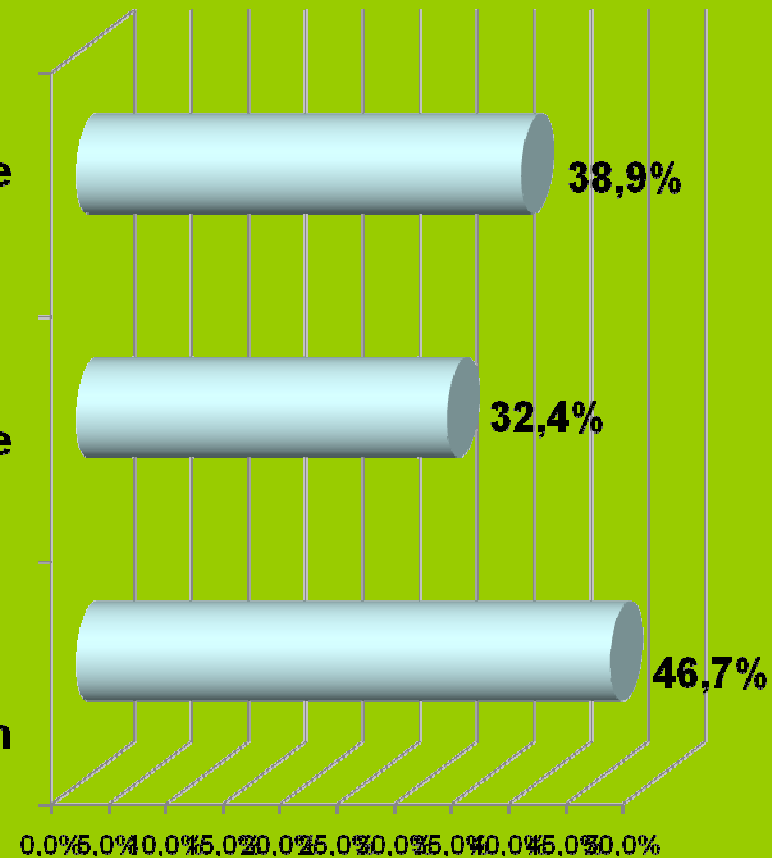


- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> k.A. | <input type="checkbox"/> im Ausbildungsbetrieb |
| <input type="checkbox"/> in einem fremden Unternehmen in derselben Branche | <input type="checkbox"/> in einem fremden Unternehmen in einer anderen Branche |

Ich möchte möglichst bald eine Weiterbildung beginnen

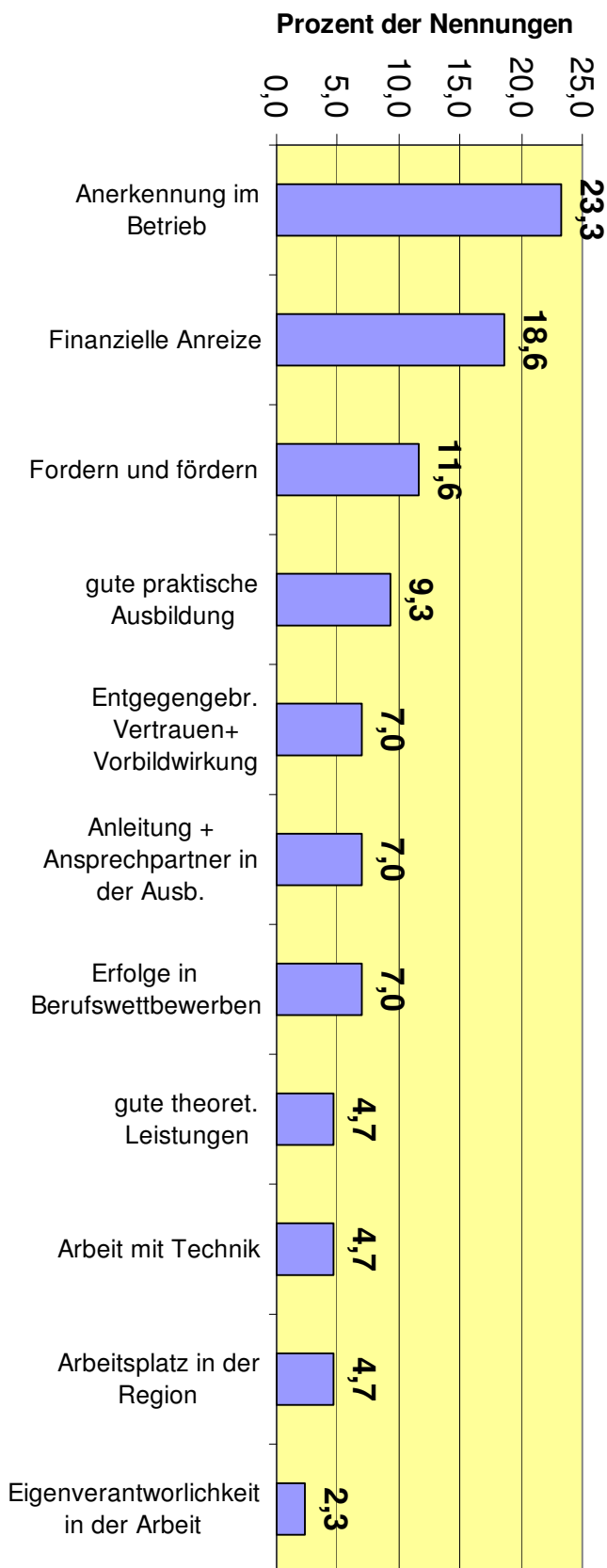
Innerhalb meiner beruflichen Tätigkeit möchte ich bald höhere Verantwortung übernehmen

In den kommenden Jahren möchte ich in meinem Ausbildungsberuf tätig sein



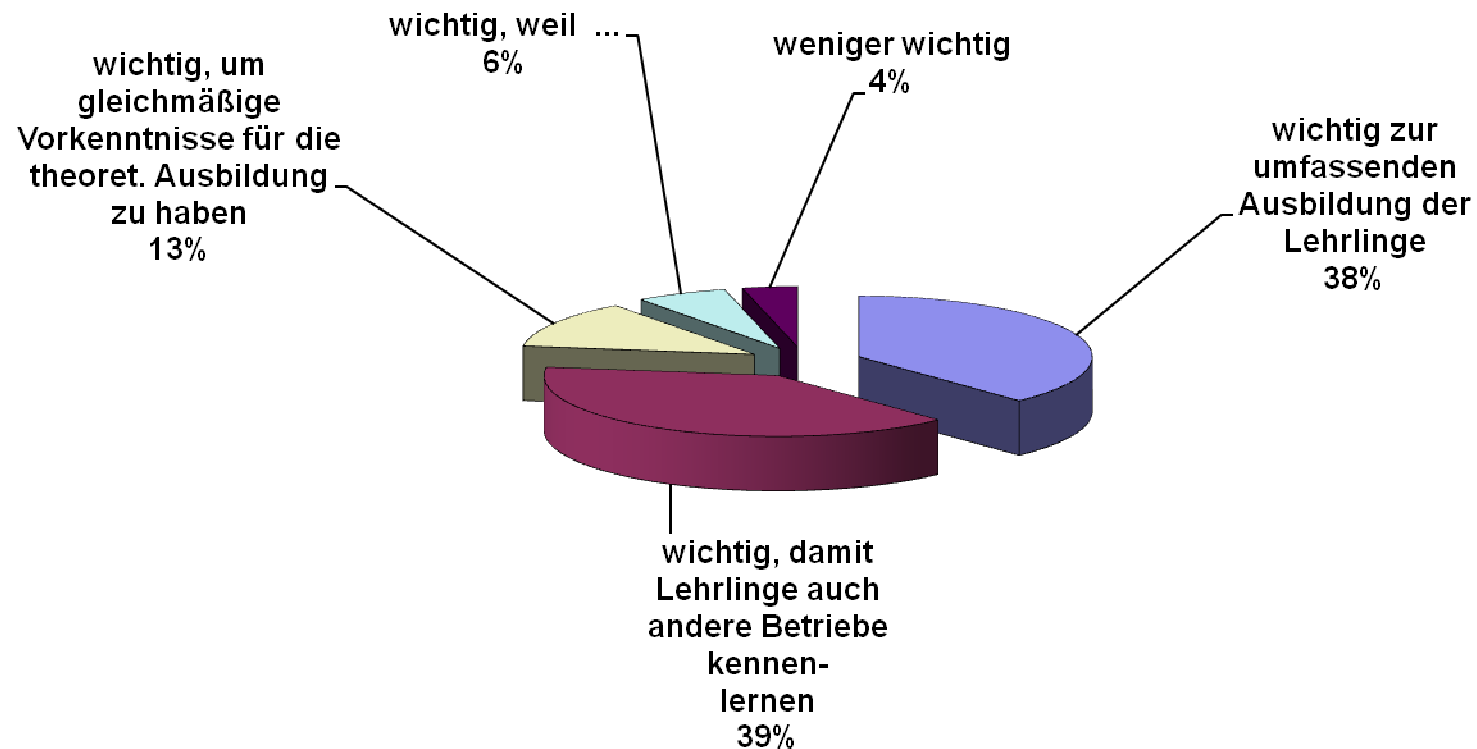
Berufsschullehrer

Motivierende Faktoren in der Ausbildung (Sicht der Berufsschullehrer)

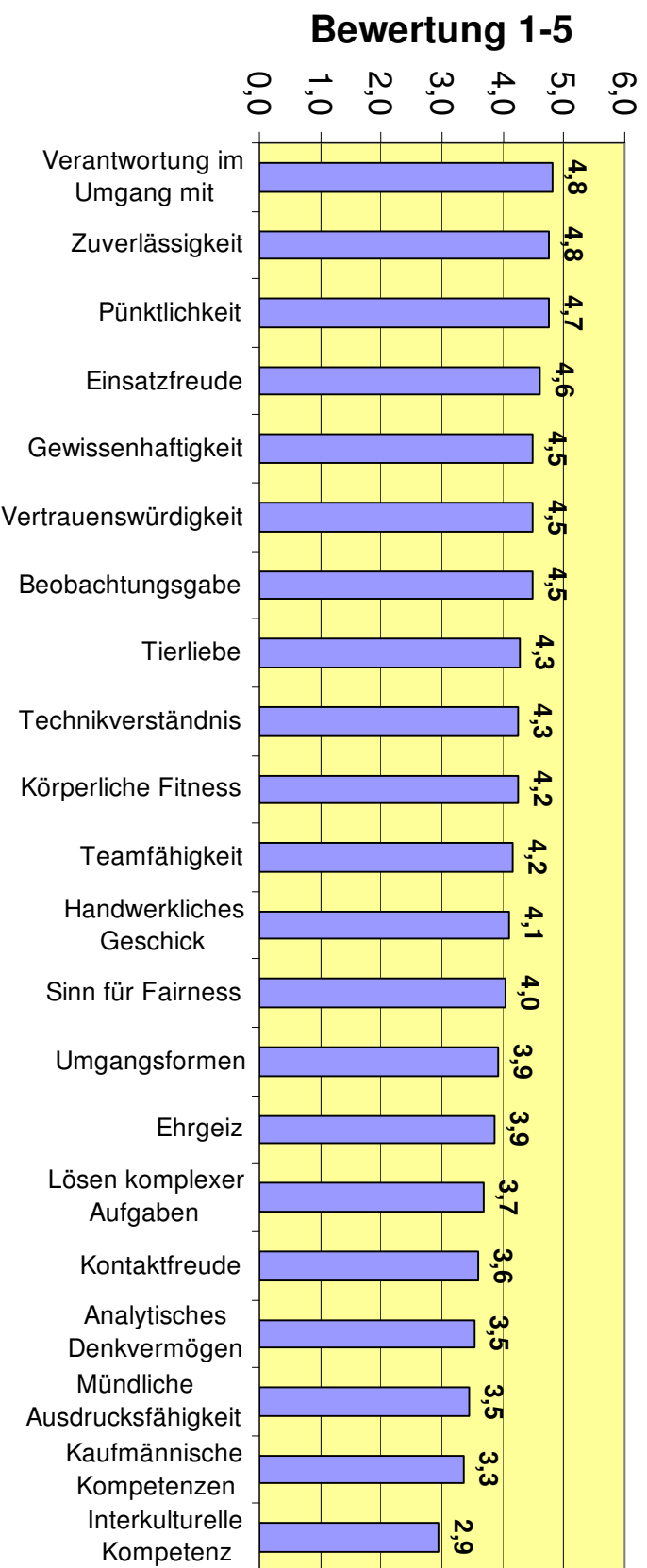


Aussagen der Berufsschullehrer

Bedeutung des Aufbaus und der Nutzung einer Verbundausbildung

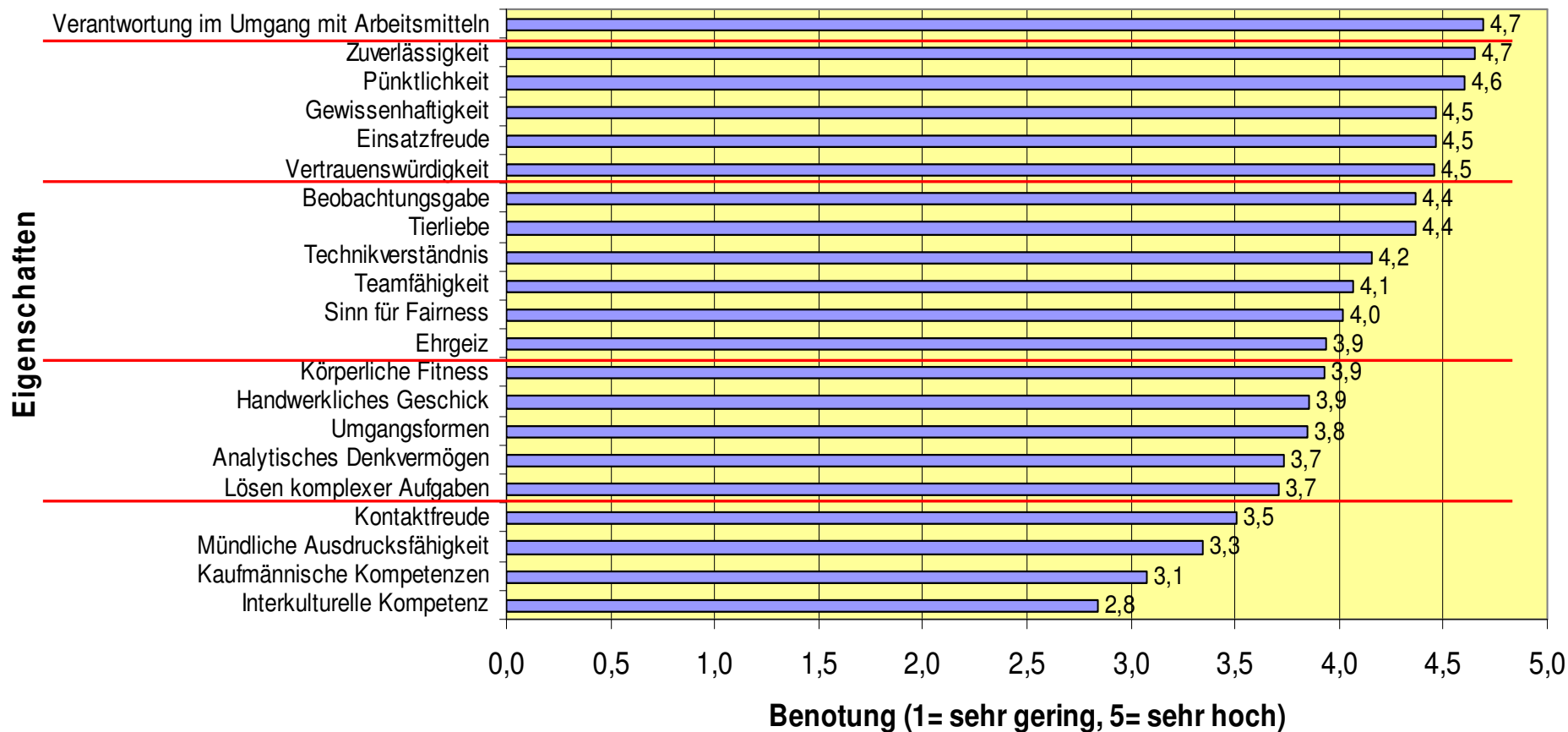


Anforderungen der Berufsschulehrer an die Eigenschaften eines AZUBI



Große Übereinstimmung mit den Anforderungen der Ausbilder an AZUBIs!

Gewünschte Eigenschaften eines Auszubildenden in den Grünen Berufen (Erwartungshaltung der Ausbilder)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !



Modellprojekt zur Sicherung des Berufsnachwuchses in der Landwirtschaft